

33

16. August 1943

Herrn  
Prof. Dr. Leo Santifaller

Breslau 18  
Kürassierstr. 33

Lieber Herr Kollege Santifaller!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 10. August. Ich kann Ihnen mitteilen, daß die Mittel für eine wissenschaftliche Hilfskraft und eine Schreibhilfe für die Zeit vom 1. Oktober 1943 bis zum 31. März 1944 mit zusammen 300,- RM Besoldung aufzubringen sein werden, und ich bitte Sie daher, alles weitere in diesem Sinne zu veranlassen.

Ich selbst habe hier angefangen, die Urkunden Heinrichs VI. zu sammeln und zwar so, daß vorerst von dem besten erreichbaren Druck eine Fotokopie gemacht wird, die dann mit dem Original verglichen werden soll. Mit diesem Verfahren spart man zweifellos am meisten Zeit und Arbeit. Wegen der Beschaffung der Fotokopien der Urkunden selbst wird man eben schauen müssen, was sich jetzt während des Krieges machen läßt, aber selbstverständlich wird es gut sein, daß wir für die Urkunden Friedrichs I. und Heinrichs VI. gemeinsam vorgehen. Was die Drucke anlangt, so möchte ich sie in Ihrem Sinne <sup>angeben, ohne das</sup> ~~vorschlagen~~.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

*vollständig geprüft werden muß.*

ark  
nung  
in-  
ap-  
er  
ran-